

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 66

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 15. März
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lund, 15 März
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 66

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: Un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 66

Inhalt: Handelsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Spezialhandel
der Schweiz. — Republik Polen: Die polnische Mark als gesetzliches Zahlungsmittel.

Sommaire: Registre de commerce. — Permisso generale d'esportazione. —
Bilan d'une société anonyme. — Commerce spécial de la Suisse — France. — Répu-
blique de la Pologne: Le mark polonais comme instrument légal de paiement. — Re-
publica polacca: Il marco polacco come mezzo legale di pagamento.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 2. Februar. Unter der Firma Induwa, Aktiengesellschaft für In-
dustrie & Warenaustausch hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte
Dauer am 28. Januar 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck
derselben ist der Abschluss von Handelsgeschäften, Erwerb und Betrieb in-
dustrieller sowie kommerzieller Unternehmungen und Beteiligungen bei sol-
chen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 550,000 (fünfhundertfünfzigtausend Fran-
ken) und ist eingeteilt in 550 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000,
voll einbezahlt. (Für mehrere Aktien kann ein einziger Aktiensein aus-
gestellt werden.) Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft
erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, woselbst auch die Einladun-
gen zu den Generalversammlungen bekannt gegeben werden. Die Organe der
Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mit-
gliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft
nach aussen. Solange der Verwaltungsrat aus einem Mitgliede besteht, führt
dasselbe Einzelunterschrift. Bei einem Bestande von mehreren Mitgliedern
zeichnen dieselben je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat kann auch
Einzel- oder Kollektivprokura an Drittpersonen erteilen. Alleinig Mitglied
der Verwaltung ist Emil Michel-de Roohe, Direktor, von Brienz (Bern), in
Zürich 7. Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 12.

Technische und elektrotechnische Artikel. —
5. März. Die Firma Moesle & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Juni
1906, Seite 1069), technische und elektrotechnische Artikel, unbeschränkt haft-
barer Gesellschafter: Marie Moesle geb. Preisig, und Kommanditär: Gottlieb
Balz, und damit die Prokura von Arnold Moesle, wird infolge Hinschiedes bei-
der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

10. März. Firma Günther Bereiter, Verlag, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 25
vom 29. Januar 1920, Seite 169). Der Name der Prokuristin Frau Marie Mar-
garete Heinze-Hesse wird infolge Wiederverheiratung abgeändert in Frau
Marie Margarete Brunner-Hesse. Dieselbe, Bürgerin von Zürich, wohnt in
Zürich 1.

10. März. Schweizerisches Samen-Einfuhr-Syndikat in Liq., in Zürich (S.
H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1661). Die Liquidation dieser
Genossenschaft ist durchgeführt. Diese Firma und damit die Unterschriften
der Vorstandsmitglieder Max Gassmann, Gottlob Robert Vatter und David
Altörfer werden daher hierorts anmit gelöscht.

10. März. «Treuwalt» A.-G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen,
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1920, Seite 305). Die Ak-
tionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalver-
sammlung vom 17. Februar 1920 in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten
die Verlegung des Hauptsitzes von Goldach nach St. Gallen, Säntisstrasse 13,
beschlossen.

Textilwaren und dergl. — 10. März. Die Firma M. Gutmann, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. November 1907, Seite 1113), verzeigt
als Natur des Geschäftes: Agentur, Kommission in Textilwaren und ver-
wandten Artikeln; sowie als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zü-
rich 4, Bäckerstrasse 51.

Spiegel-Manufaktur. — 10. März. Inhaber der Firma Ernst Leis-
sing, in Zürich 8, ist Ernst Leissing, von Zürich, in Zürich 7. Spiegel-Manu-
faktur. Forchstrasse 300.

Manufakturwaren. Herren- und Knabenkonfektion. —
10. März. Firma Gebrüder Mayer, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 219 vom
25. August 1897, Seite 900). Die beiden Kollektivgesellschaften Martin und Al-
bert Mayer, nunmehr Bürger von Winterthur, wohnen in Winterthur.

Getreide. — 10. März. Die Firma William Gugenheim, in Zürich 2
(S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1916, Seite 1865), Agentur und Kom-
mission in Getreide, ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Ge-
schäftes erloschen.

10. März. Aktiengesellschaft für Ueberseehandel, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1978). In ihrer ausserordentlichen Ge-
neralversammlung vom 26. Februar 1920 haben die Aktionäre in Revision von
§ 1 der Gesellschaftsstatuten die Firma abgeändert in: Aktiengesellschaft für
Ueberseehandel Zürich (Société Anonyme pour le Commerce d'outre mer
Zurich) (Società Anonima di Commercio d'oltre mare Zurigo) (Oversea Tra-
ding Corporation Ltd. Zurich).

Manufakturwaren, Damenkonfektion usw. — 11. März.
Firma Gustav Bernheim, Winterthurer Engros-Lager, in Winterthur (S. H. A.
B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1538). Der Inhaber Gustav Bernheim,
Bürger von Winterthur, wohnt in Winterthur.

11. März. Metzgermeisterverband Zürich-Unterland, in Bülach (S. H. A. B.
Nr. 196 vom 8. August 1911, Seite 1387). Jakob Surber, Heinrich Schneider,
Jean Volkart, Adolf Weidmann und Conrad Schmid sind aus dem Vorstande
dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit er-
loschen. In der Generalversammlung vom 12. Januar 1920 wurde der Vor-

stand wie folgt neu bestellt: Hans Ehrensperger, von und in Kloten, Präsi-
dent; Heinrich Fritschli, von und in Rorbas, Vizepräsident; Heinrich Maag,
von und in Bachenbühlach, Kassier; Ernst Wohlgenuth, von und in Kloten,
Aktuar, und Jakob Merki, von und in Oberweningen, Beisitzer; alle Metzger-
meister. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem der übrigen Vor-
standsmitglieder zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

11. März. Sennereigenossenschaft Oberhittnau, in Hittnau (S. H. A. B.
Nr. 93 vom 23. April 1914, Seite 689). Heinrich Rüegg-Bosshart, Gottlieb
Hotz und Emil Bosshart sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft aus-
geschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der
Vorstand besteht nunmehr aus: Rudolf Bosshart, Präsident; Theophil Kunz,
Aktuar, und Robert Greter, Kassier; alle Landwirte, von und wohnhaft in
Hittnau. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Baumwollfärberei. — 11. März. Die Firma J. Annaheim, in Zü-
rich 5 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. August 1888, Seite 703), Baumwollfärberei,
wird infolge Hinschiedes des Inhabers ohne Hinterlassung bekannter Erben
von Amtes wegen gelöscht.

Baumwollabfälle und Putzfäden. — 11. März. Die Firma
J. Lendenmann, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1913, Seite
52), Handel in Baumwollabfällen und Putzfäden, wird infolge Wegzuges des
Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Wasch- und Putzmittel, Oele, Seifen, Fette. —
11. März. Die Firma Hermann Kunz, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 25 vom
29. Januar 1920, Seite 169), Handel in Wasch- und Putzmitteln, Oelen, Seifen
und Fetten, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Spezialwerkzeuge, Maschinen, Schleifscheiben. —
11. März. Emil Widmer und Werner Widmer, beide von Brittnau (Aargau),
in Luzern, haben unter der Firma Emil Widmer & Cie., in Zürich 5, eine Kom-
manditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1920 ihren Anfang
nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Emil Widmer und Kom-
manditär ist Werner Widmer, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend
Franken). Handel in Spezialwerkzeugen, Maschinen und Schleifscheiben,
Generalvertretung in- und ausländischer Fabriken. Geschäftslokal: Konrad-
strasse 49/51. Die Firma erteilt Kollektivprokura an den oben genannten Kom-
manditär Werner Widmer sowie an Ernst Brupbacher-Bossard, von und in
Wädenswil.

Zigarren, Zigaretten, Tabake. — 11. März. Inhaber der
Firma Carl Hüni, in Zürich 2, ist Carl Hüni, von Horgen, in Zürich 2. Zigarren,
Zigaretten und Tabake en gros. Stockerstrasse 60.

11. März. Die Firma Hablützel & Hoerni, Patentanwälte, in Zürich 6
(S. H. A. B. Nr. 235 vom 3. Oktober 1918, Seite 1566), Patentanwaltsbureau,
Gesellschafter: Ernst Hablützel und Hermann Hoerni, ist infolge Auflösung
dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Manufakturwaren. — 11. März. Die Firma A. Denzler & Co. vorm.
R. Hauser-Hürlimann, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918,
Seite 194), Manufakturwaren, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Alfred
Denzler, Kommanditär: Rudolf Hauser-Hürlimann, und damit die Prokura
des letzteren, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Alfred Denzler und
daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und
Passiven gehen über an die bereits bestehende Einzelfirma «Emil Denzler», in
Wädenswil.

Tuch- und Manufakturwaren. — 11. März. Die Firma Emil
Denzler, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 19 vom 21. Januar 1911, Seite 110), hat
Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «A. Denzler &
Co. vorm. R. Hauser-Hürlimann», in Wetzikon, übernommen.

Seiden- und Halbseidengewebe usw. — 11. März. In der
Firma S. Haas, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 402),
ist die Prokura des Traugott Jost erloschen.

11. März. Einwohner-Krankenkasse der Gemeinde Männedorf, in Männé-
dorf (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1238). Gustav Vonarx ist
aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift
ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Quästor neu gewählt: Julius
Bindschedler, Süssitüt, von und in Männedorf. Präsident oder Vizepräsident
zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Vertretungen. — 11. März. Die Firma Const. Voegeli, in Zürich 8
(S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1917, Seite 1250), Vertretungen, ist infolge
Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baumaterialien, keramische Wand- und Bodenbe-
läge. — 11. März. Inhaber der Firma Albert F. Widmer, in Zürich 6, ist
Albert Ferdinand Widmer, von Winterthur und Zürich, in Zürich 6. Handel
in Baumaterialien. Spezialgeschäft für Erstellung keramischer Wand- und
Bodenbeläge. Wehntalerstrasse 64.

Rechtsagentur, Inkasso, Informationen, Liegen-
schaftenverkehr. — 11. März. Die Firma Jean Diener, in Winterthur
(S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, Seite 553), verzeigt als weitere Natur
des Geschäftes: Liegenschaftenverkehr.

10. März. Unter dem Namen Genossenschaft «Gewerbehaus» in
Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 5. März 1920 eine Genossenschaft
gebildet, welche den Zweck hat, durch Erwerb bebauter Grundstücke dem
Gewerbeverband der Stadt Zürich und anderen gewerblichen Berufsverbänden
soweit möglich Bureaus für ihre Sekretariate niederzuweisen zur Verfügung zu
stellen. Gewerbliche Berufsverbände und einzelne Mitglieder derselben können
auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstande in die Genossenschaft als Mit-
glied aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme
einen Anteilsschein von mindestens Fr. 100 zu zeichnen und einzuzahlen. Die
Anteilsscheine lauten auf den Namen und können nur mit Zustimmung des Vor-
standes übertragen werden. Dem Vorstand steht das Recht zu, Aufnahmen
ohne Angabe des Grundes zu verweigern. Der Austritt aus der Genossen-
schaft kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) unter voraus-
gegangener, mindestens sechsmonatiger Kündigung und vermittelt Zession

der Anteilscheine des betreffenden Mitgliedes an die Genossenschaft erfolgen. Die Uebertragung an Drittpersonen richtet sich nach den Bestimmungen über den Eintritt. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Das Genossenschaftskapital darf die Höhe der Kaufsumme der zu erwerbenden Liegenschaften nicht überschreiten und ist eingeteilt in auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 100, 500 und 1000 nominell. Die Ausgabe von Anteilscheinen erfolgt je nach Bedarf und Anmeldung von Mitgliedern. Die Genossenschaft ist berechtigt, selbst Anteilscheine zurückzukaufen. Die Zahl der Anteilscheine, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbegrenzt. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung des Genossenschaftsanteils ist der Genossenschaft gegenüber unverbindlich. Der nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben der Verwaltung, Unterhalt der Liegenschaft, Steuern usw. verbleibende Reingewinn wird wie folgt verwendet: a) 20 % als Rückstellung für ausserordentliche Reparaturen und Erneuerungen bis zur Höhe von 20 % des Genossenschaftskapitals; b) für eine angemessene Verzinsung der Anteilscheine nach Beschluss der Generalversammlung; c) der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Karl Hafner, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Walter Coradi-Maag, Buchdruckereibesitzer, von Oberneuforn (Thurgau), in Zürich 4, Vizepräsident; Ernst Stettbacher, Malermeister, von Zürich, in Zürich 8, Aktuar; Albert Kruck, Installateur, von Wettswil, in Zürich 1, Quästor, und Carl Diener, Baumeister, von Zürich, in Zürich 7, Beisitzer. Geschäftslokal: Rämistrasse 35, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Zigarren, Zigaretten, Tabak. — 1920. 10. März. Die Firma **Walter Gempeler**, Zigarren, Zigaretten, Tabak en gros und en détail, in Bern (S. H. A. B. Nr. 288 vom 2. Dezember 1919, Seite 2109 und Verweisung), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Gempeler & Cie», Zigarren, Zigaretten, Tabak en gros und en détail.

Walter Gempeler, von Wimmis, in Bern, und Frau Elisabeth Bütikofer geb. Badrutt, von Kernenried, in Bern, haben unter der Firma **Gempeler & Cie**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat. Walter Gempeler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Elisabeth Bütikofer geb. Badrutt ist Kommanditistin mit der Summe von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Zigarren, Zigaretten, Tabak en gros und en détail. Kramgasse Nr. 41. Die Firma «Gempeler & Cie» hat Aktiven und Passiven der Firma «Walter Gempeler» auf 1. Januar 1920 übernommen. Die Firma Gempeler & Cie erteilt Einzelprokura an die Kommanditistin Frau Elisabeth Bütikofer geb. Badrutt, und an Fräulein Claire Ackermann, von Hendschiken (Kt. Aargau), Lädentochter, in Bern.

10. März. Die «Aktiengesellschaft Thermal- und Luftkurort Weissenburg», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1914, Seite 301 und Verweisungen), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1920 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **Aktiengesellschaft Thermal- und Luftkurort Weissenburg in Liq.**, mit Sitz in Bern. Als Liquidationskommission wurde bestellt der bisherige Verwaltungsrat, bestehend aus: 1. Roger Marcuard, Bankier, von und in Bern; 2. Fritz Eggmann, Hoteldirektor, von Sumiswald, in Bern; 3. Edmond von Grenus, Bankier, von und in Bern; 4. Heinrich Erni, Dr. med., von Zürich, in Gersau; 5. Hans Stocker, Dr. med., von und in Luzern; 6. August Meyer-Brändli, Verwalter, von und in Wädenswil, und als Liquidator ernannt Ernst Ramseyer, von Bowil (Signau), Notar, in Bern. Für die Gesellschaft in Liquidation sind je zu zweien zeichnungsberechtigt: Roger Marcuard als Präsident, Fritz Eggmann als Delegierter, und Ernst Ramseyer als Liquidator.

Café. — 10. März. Die Firma **Wwe L. Stettler-Ingold**, Café fédéral, in Bern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1908, Seite 431), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Waren aller Art. — 11. März. Die Firma **Hermann Kunz & Cie**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1915, Seite 503), verzweigt nummehr als Natur des Geschäftes: Import, Export, Kommission in Waren aller Art. Effingergasse 9.

Kommission, Agentur, Export. — 11. März. Die Firma **J. H. Trachslor**, Kommission, Agentur und Export, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite 1335 und Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «J. H. Trachslor, Aktiengesellschaft» über.

Bureau Interlaken

Metzgerei und Viehhandel. — 11. März. Inhaber der Firma **Christian Inäbitt**, in Grindelwald, ist Christian Inäbitt, von und in Grindelwald. Metzgerei und Viehhandel.

Metzgerei und Viehhandel. — 11. März. Inhaber der Firma **Christian Baumann**, in Grindelwald, ist Christian Baumann, von und in Grindelwald. Metzgerei und Viehhandel.

11. März. Inhaber der Firma **Jules Jaggi, Hotel & Pension Beatrice**, in Beatenberg, ist Jules Jaggi, von Lenk, wohnhaft in Beatenberg. Hotelbetrieb.

Bäckerei. — 11. März. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Lehmann**, in Interlaken, ist Fritz Lehmann, von Oberwil bei Büren, in Interlaken. Gross- und Kleinbäckerei. Centralstrasse.

Bureau Nidau

9. März. Die **Käsergenossenschaft Walperswil**, mit Sitz in Walperswil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1916, Seite 302), hat in der Hauptversammlung vom 26. Juli 1919 den Vorstand bestellt aus: Friedrich Gross, Friedrichs sel., Präsident; Peter Maurer, Peters sel., Vizepräsident; Emil Mathys, Friedrichs, Kassier; Alfred Hebling, Christians sel., Sekretär, bisher; Emil Birkhofer, Johannes sel.; Gottfried Marolf, Bendichts sel.; und Gottfried Maurer, alli Krebs, Beisitzer. Alle sind Landwirte, von und in Walperswil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1920. 18. Februar. Unter der Firma **Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse Biberist** besteht mit Sitz in Biberist auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die Unterstützung der Mitglieder im Krankheitsfalle und die Ausrichtung eines Sterbegeldes an die Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit bezweckt. Die revidierten Statuten sind am 2. März 1919 festgestellt worden. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die Gemeinde Biberist und die nicht mehr als zwei Stunden davon entfernten Ortschaften. Die Genossenschaft besteht nur aus Aktivmitgliedern. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Eintrittserklärung von jeder männlichen Person vom 15. bis zum 45. Altersjahr erworben werden, welche die statutarischen Erfordernisse erfüllt. Die Aufnahmen erfolgen durch

den Vorstand. Den Mitgliedern darf im Krankheitsfalle kein Gewinn aus der Versicherung erwachsen. Tritt während der Dauer der Mitgliedschaft eine Uebersicherung ein, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, das Mitglied in diejenige Klasse herabzusetzen, in der ihm aus der Versicherung kein Gewinn erwächst. Bis zum 25. Altersjahr ist der Eintritt frei; dagegen beträgt er vom 26. bis 30. Altersjahr Fr. 1, vom 31. bis 35. Altersjahr Fr. 2, vom 36. bis 40. Altersjahr Fr. 4, und vom 41. bis 45. Altersjahr Fr. 8. Züger sind von der Entrichtung eines Eintrittsgeldes entbunden. Die Monatsbeiträge sind nach Klassen geordnet und statutarisch normiert; sie können jedoch von der Generalversammlung nötigenfalls erhöht werden. Jedes Mitglied hat nach Verfluss von 60 Tagen Anspruch auf die statutarischen Leistungen der Kasse in der Versicherungsklasse, in der es eingeteilt ist; Züger haben keine Karenzzeit zu bestehen. Die Mitglieder der Kasse geniessen die vom Konkordatsverbande schweizerischer Krankenkassen gewährte Freizügigkeit. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) durch Aufenthalt im Auslande während mehr als sechs Monaten; c) infolge Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet; d) durch freiwilligen Austritt; und e) durch Ausschluss. Das Rechnungsjahr schliesst jeweils auf 31. Dezember. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; und c) die Rechnungsrevisionskommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und wird jeweils auf die Dauer eines Jahres gewählt. Der Präsident, bzw. Vizepräsident führt mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den Anzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Leo Schaad, Gemeindegassier, von Biberist; Vizepräsident: Ferdinand Kurmann, Fabrikarbeiter, von Alberswil (Luzern); Kassier: Bernhard Lingg, Maschinenführer, von Grossdietwil (Luzern); Aktuar: Albin Schreier, Fabrikant, von Biberist, und Beisitzer: Albert Mathis-Schaad, Vorarbeiter, von Biberist; alle in Biberist.

Tessin — Tessin — Tielno Ufficio di Lugano

Riparazioni motori e garage. — 1920. 10. marzo. Sotto la ragione sociale **Fratelli Foglia**, Guido ed Attilio Foglia, di Giuseppe, di Castagnola, domiciliati in Lugano, hanno qui costituito una società in nome collettivo che incomincia col 15 aprile 1919. Officina riparazioni motori e garage.

Waadt — Vand — Vand Bureau d'Aubonne

Restaurateur. — 1920. 8 mars. La raison **Ed^d Schindler**, à Bière, restaurateur, cantines militaires de Bière (F. o. s. du c. du 31 mars 1917, n° 76), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boucherie, charcuterie. — 8 mars. La raison **J. Caillat**, à Bière, maison principale, boucherie, charcuterie (F. o. s. du c. du 13 juillet 1896, n° 196), et la succursale à Gimel, inscrite le 4 décembre 1900 (F. o. s. du c. du 8 décembre 1900, n° 397), sont radiées ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel, café et restaurant. — 8 mars. Le chef de la maison **Jean Balet**, à Gimel, est Jean-Pancrace Balet, de Grimsuat (Valais), domicilié à Gimel. Hôtelier, détenteur de l'Hôtel, café et restaurant de l'Union.

Epicerie, mercerie, quincaillerie. — 8 mars. La raison **Del Derbigny-Badel**, à Marchissy, épicerie, mercerie et quincaillerie (F. o. s. du c. du 27 novembre 1890, n° 171), est éteinte et radiée ensuite du décès du titulaire.

8 mars. L'association de meunerie de Bière, à Bière, inscrite le 10 mai 1895 (F. o. s. du c. du 14 mai 1895, n° 128), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Hôtel-restaurant. — 9 mars. La raison **Louis Maréchal**, à Gimel (F. o. s. du c. du 16 avril 1914, n° 87), détenteur de l'Hôtel-restaurant de l'Union, est éteinte et radiée ensuite du décès du titulaire.

Auberge. — 9 mars. Le chef de la maison **Ch^d Gay**, à Féchy, est Charles fils de Samuel Gay, bourgeois de Commugny, domicilié à Féchy. Détenteur de l'Auberge communale de Féchy.

Bureau de Morges

Epicerie, mercerie, chaussures, tabacs, etc. — 9 mars. La raison **Vve d'Adrien Druey**, à Bussigny, épicerie, droguerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 5 septembre 1918, n° 211, page 1423), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Nyon

8 mars. **Compagnie du chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. des 13 septembre 1912, page 1620, et 16 septembre 1913, page 1675). Dans leur assemblée générale extraordinaire tenue le 22 mars 1919, les actionnaires de cette société ont modifié les statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés. Le capital social a été porté de huit cent quarante mille francs (fr. 840,000), à un million cent vingt-cinq mille francs (fr. 1,125,000), par l'émission de cinq cents (500) actions privilégiées de cinq cents francs (fr. 500) chacune, à dividende cumulatif de six pour cent et soixante-dix (70) actions de première classe, aussi de cinq cents francs (fr. 500) chacune. Le capital social est ainsi divisé en 500 actions privilégiées, de fr. 500 chacune, à dividende cumulatif de six pour cent, 1130 actions de première classe, de fr. 500 chacune, 620 actions de deuxième classe, de fr. 500 chacune (subvention des communes). Les autres points des publications précitées n'ont pas subi de modification.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Boîtes de montres en or. — 1920. 9 mars. François Tourte s'est retiré de la société en nom collectif **Châtelain Sandoz & Cie**, fabrication de la boîte de montres en or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 décembre 1919, n° 300). Sont entrés comme nouveaux associés: Léon Béguelin et Alexis Béguelin, tous deux originaires de Tramelan-dessous, domiciliés à la Chaux-de-Fonds.

9 mars. **Société Suisse de décolletage S. A.**, fabrication mécanique de pièces en métal pour l'industrie et toutes opérations s'y rattachant, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 mai 1915, n° 104, et 8 janvier 1918, n° 5). La dissolution et la liquidation de la société étant actuellement terminée, la raison est radiée.

Horlogerie. — 9 mars. La raison **Francis Aubry-Schaltenbrand**, fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 janvier 1911, n° 26, et 5 octobre 1917, n° 233), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal de la Chaux-de-Fonds, en date du 26 février 1920.

Petit mécanisme pour l'horlogerie, ébauches, etc. — 9 mars. La raison **S. Eichenbaum, Fabrique Verduna**, petit mécanisme pour l'horlogerie, fabrication d'ébauches, finissages, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 janvier 1917, n° 4, et 19 septembre 1918, n° 223), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal, en date du 25 février 1920.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 9 mars. Dans son assemblée générale du 5 janvier 1920, et suivant procès-verbal qui en a été dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, la société anonyme **Etablissements Elem S. A.**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 mai 1917, page 807), a modifié ses statuts en ce sens: a) que le but de la société est étendu à l'exploitation de toutes affaires commerciales de représentation, de commission, d'importation, d'exportation d'articles en tous genres; b) que le siège de la société est aux Eaux-Vives; c) que les actions sont nominatives. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Les membres du conseil d'administration (tous déjà inscrits) sont: Léon Mulvidson, industriel, demeurant aux Eaux-Vives; Madame Berthe Mulvidson, sans profession, demeurant aux Eaux-Vives; et Alexandre Mulvidson, industriel, demeurant à Londres; tous de Dägerlen (Zurich). Bureaux de la société: 7, Avenue Pictet de Rochemont (Eaux-Vives).

Automobiles. — 9 mars. Marcel-Auguste Brun s'est retiré, depuis le 1^{er} mars 1920, de la société en nom collectif **Léon Blanc, Marchési et Brun**, exploitation d'un atelier de constructions mécaniques, garage, réparations, vente et achat d'automobiles et fournitures s'y rapportant, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1920, page 253), qui continue entre les associés restants: Joseph-Léon Blanc, de Genève, à Plainpalais, et Umberto Marchési, de nationalité italienne, à Plainpalais, sous la nouvelle raison sociale **Léon Blanc et Marchési**. La société sera engagée par la signature individuelle de chacun des associés.

Horlogerie. — 9 mars. La procuration conférée à Madame Elisabeth Pourrat, née Pourrat, par la maison C. Pourrat fils, fabrique d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1918, page 1720), est éteinte.

9 mars. La **Société auxiliaire du Sanatorium de Clairmont sur Siere**, association, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 7 décembre 1917, page 1914, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

9 mars. La **Société Immobilière de la Grande Genève**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 juin 1918, page 1045), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 mars 1920, modifié ses statuts en ce sens que le siège social sera à Genève, rue du Marché, 17-21. L'assemblée a en outre nommé seul administrateur Pierre Bigar, négociant, de Dägerlen (Zurich), domicilié à Lausanne, en remplacement de Simon Lévy-Levaillant, et de Madame Alice Lévy-Levaillant, lesquels sont radiés.

Glaces et verres. — 9 mars. Le chef de la maison **Jérôme Duchosal**, à Plainpalais, est Louis-Jérôme Duchosal, d'Avully, domicilié à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de «Jérôme Duchosal et Cie», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 décembre 1915, page 1664). Manufacture de glaces et commerce en gros de verres à vitres. 25-27, rue de Carouge.

Appareillage électrique. — 10 mars. La commandite de fr. 1000, inscrite au nom de Marguerite Deleschaux, actuellement femme de Charles Prod'hom, dans la société **Prod'hom et C^e**, appareillage électrique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 janvier 1919, page 110), est éteinte. Par contre, Madame Vve Aline Deleschaux, née Bovet, des Eaux-Vives, y domiciliée, est entrée dans la maison comme associée commanditaire pour une même somme de mille francs (fr. 1000).

Achat et vente de marchandises diverses. — 10 mars. La maison **Naine-Robert et C^e**, éditions d'art, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1910, page 482), modifie son genre d'affaires qui devient: achat et vente de marchandises diverses, commission et représentation. Locaux actuels: 5, Boulevard James-Fazy, et 2, rue Albert Richard.

Horlogerie. — 10 mars. La maison G. A. Charpié, commerce d'horlogerie, à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 9 avril 1912, page 619), radié son sous-titre: «Médian Watch», et modifie sa raison sociale qui devient: **Georges-Arnold Charpié, Montres Médian (Georges-Arnold Charpié, Médian Watch)**.

Chaînes d'or. — 10 mars. La maison **Ansermet et Mocaër**, fabrique de chaînes d'or, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1914, page 396), confère procuration collective à Charles Morin, de Cologny, domicilié aux Eaux-Vives, et à Adelio Tosoni, de Casenano (Tessin), domicilié à Plainpalais.

Produits chimiques, huiles et graisses industrielles. — 10 mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 28 février 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **Orion S. A.**, une société anonyme, ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente, l'im-

portation et l'exportation de produits chimiques, huiles et graisses industrielles. Le siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 25 actions de fr. 200 chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur-délégué ou de toute autre personne en faveur desquels le conseil d'administration aura délégué ses pouvoirs. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres en les personnes de Adolphe Maumary, négociant, de Dombresson (Neuchâtel), à Genève; William-Paul Houriet, fabricant d'horlogerie, de Mont-Tramelan (Berne), à Genève, et Robert Hasler, fabricant d'horlogerie, de Männedorf (Zurich), à Chêne-Bougeries. Dans sa séance du 28 février 1920, le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué Adolphe Maumary, sus-nommé, lequel engagera la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Locaux: 14, rue de Lausanne.

10 mars. **Manufacture de Jouets S. A.**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 janvier 1920, page 112). Alexandre Lany, caissier de banque, de Versoix, domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur. Les administrateurs Emile-Jules-Charles Delloye et Richard-Cecil Kelly, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

Banque. — 10 mars. La maison **Chenevière et C^e**, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1915, page 1142), confère procuration individuelle à Alfred Chenevière, de Genève, y domicilié, associé commanditaire de la maison.

Permesso generale d'esportazione

(Disposizioni dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri dell'8 marzo 1920.)

L'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri, in base al decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918 concernente i divieti d'esportazione¹⁾ ed a complemento dei permessi di esportazione precedentemente pubblicati, dispone:

Articolo primo. E accordato un permesso generale d'esportazione, revocabile in ogni tempo, per le merci menzionate qui sotto nell'ordine dei numeri della tariffa doganale:

Voce di tariffa	Designazione della merce
81/82	Selvaggina da pelo e da penna, fresca o conservata.
83/85	Pollame vivo, morto o conservato.
ex 92	Lattic condensato per invii fino a 30 kg. peso lordo.
ex 102	Ovomaltina.
132 a/c	Cavalli e puledri.
133	Cavalli da maneggio.
134	Muli.
135	Asini.
145	Pecore.
148 a/b	Cani ed altri animali non denominati altrove.
214	Germogli d'orzo tallito, gusci o residui della fabbricazione della birra (Biertreber), residui della distillazione delle patate (Schlempe), residui di barbabietole dopo estratto lo zucchero (Diffusionschnittzel), ecc., disseccati, farina di melassa o di carne pel nutrimento del bestiame.

Art. 2. Tutte le spedizioni di merci esportate mediante un permesso generale d'esportazione, devono essere accompagnate da una sola dichiarazione d'esportazione.

Art. 3. Le tasse pagate per i permessi non utilizzati non vengono più rimborsate.

Art. 4. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni sono punite a tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione²⁾ e di quello del 17 settembre 1918 che lo completa³⁾.

Art. 5. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 15 marzo 1920.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S. XXXIV, pag. 1023.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S. XXXIV, pag. 509.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S. XXXIV, pag. 1092.

Fritz Marti Aktiengesellschaft, Bern

Abschlussbilanz auf 30. September 1919

(Genehmigt durch die Generalversammlung vom 10. Januar 1920)

Aktiven				Passiven			
		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Realitäten:		Assekuranz		Aktienkapital		1,250,000	—
a) Liegenschaften in Bern und Wallisellen		170,355	—	Ordentliche Reserve		250,000	—
b) Gebäude in Wallisellen	46,000.—	14,400	—	Dividenden-Reserve		62,500	—
c) Lagerschuppen in Wallisellen	8,000.—	1	—	Spezial-Reserve		34,691	45
d) Gebäude in Bern, Murtenstr. 83	86,300.—	56,965	—	Dividende:			
e) Gebäude in Bern, Murtenstr. 85	243,500.—	232,008	—	Ausstehende Dividende 1918		100	—
f) Lagerschuppen in Bern, Murtenstrasse 87	3,200.—	2,679	—	Dividende 1919		112,500	—
Betriebsmaschinen		1	—	Hypothesen		250,000	—
Werkzeug		1	—	Obligationen		133,500	—
Mobiliar		1	—	Diverse Kreditoren		1,441,555	04
Waren-Inventar: Fertige Maschinen, Halbfabrikate und Rohmaterialien		2,009,869	48	Transitorische Posten		35,210	—
Valoren		48,177	—				
Kasse		19,838	88				
Wechsel im Portefeuille		5,405	—				
Guthaben bei Banken, Postcheckkonto und diversen Debitoren		988,242	83				
Filiale Neapel		22,112	30				
		3,570,056	49			3,570,056	49
Soll				Haben			
Gewinn- und Verlustkonto auf 30. September 1919							
		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Generalunkosten		540,560	51	Saldo vom Vorjahre		26,686	25
Zinsen		28,151	60	Gewinn auf Provisionsgeschäften		16,698	65
Abschreibungen:				Gewinn auf dem Warengeschäft		715,302	75
a) Auf Betriebsmaschinen		2,108	50				
b) Auf Gebäuden: Bern und Wallisellen		7,660	—				
c) Auf Debitoren		11,987	22				
Gewinn-Saldo		168,219	82				
(A. 6. 21)		758,687	65			758,687	65

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel der Schweiz Commerce spécial de la Suisse

Wert in Tausend Franken Valeur en milliers de francs

Kategorien	Einfuhr - Importation			Ausfuhr - Exportation			Catégories
	1919	1918	1913	1919	1918	1913	
I. Nahrungs- und Genussmittel:							I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc.	505,529	249,135	232,350	12,323	11,610	6,524	A. Céréales etc.
B. Früchte und Gemüse	59,809	30,175	49,688	23,741	1,629	1,285	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc.	279,636	181,111	102,889	116,081	55,331	58,540	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel	184,906	68,973	98,564	41,317	58,588	121,349	D. Produits alim. de provenance animale
E. Esswaren, feine etc.	4,382	6,440	3,147	18,112	6,704	6,938	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak	79,440	33,738	15,946	44,492	9,000	4,055	F. Tabacs
G. Getränke	145,958	91,592	60,414	13,267	4,113	2,974	G. Boissons
II. Tiere und tierische Stoffe etc.:							II. Animaux et matières animales, etc.:
A. Tiere	21,689	6,327	60,406	22,021	38,168	11,222	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc.	13,382	11,105	5,306	1,839	78	1,600	B. Matières animales, etc.
C. Dünstoffe etc.	14,618	6,068	9,942	3,448	4,816	2,529	C. Engrais et déchets, etc.
III. Häute und Felle etc.	58,258	36,423	56,284	84,913	17,053	47,271	III. Cuirs et peaux, etc.
IV. Sämereien, Pflanzen etc.	60,424	23,255	35,350	1,151	1,551	3,668	IV. Semences, plantes, etc.
V. Holz	57,695	12,813	41,704	108,513	138,804	8,368	V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:							VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen	10,348	12,541	4,640	15,363	2,753	5,242	A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen	19,733	10,000	9,716	8,768	3,464	1,035	B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen	6,230	4,651	6,271	2,179	935	2,661	C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc.	28,569	16,236	24,119	8,299	9,246	6,506	D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- und Kartonnagelarbeiten	4,183	2,482	3,442	1,886	1,373	549	E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe; Konfektion:							VII. Matières textiles et à tresser; confection:
A. Baumwolle	373,412	208,939	131,845	783,853	349,196	260,936	A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	28,653	16,104	23,311	4,397	3,976	4,665	B. Lin, chanvre, jute, etc.
C. Seide	266,511	261,685	191,922	702,787	215,741	271,276	C. Soie
D. Wolle	144,938	104,133	74,395	85,884	8,432	23,994	D. Laine
E. Haare aller Art etc.	5,413	1,244	3,472	1,132	157	836	E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast etc.	20,623	23,114	7,617	39,449	42,072	14,335	F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc.	22,802	5,780	11,802	4,378	3,234	2,160	G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion	43,573	36,672	56,707	116,341	57,477	22,766	H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe	307,248	328,816	125,037	85,620	25,754	14,964	VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug; Töpferwaren:							IX. Argile et grès; poteries:
A. Ton	2,944	3,336	2,743	1,723	250	437	A. Argile
B. Steinzeug	2,024	2,158	2,055	164	64	59	B. Grès
C. Töpferwaren	9,890	5,913	5,298	875	478	250	C. Poteries
X. Glas	21,315	15,035	10,346	11,664	10,762	864	X. Verre
XI. Metalle:							XI. Métaux:
A. Eisen	197,258	202,600	103,265	61,688	82,849	32,802	A. Fer
B. Kupfer	51,093	48,272	33,456	12,558	99,136	10,393	B. Cuivre
C. Blei	7,705	9,215	4,408	334	36	637	C. Plomb
D. Zink	4,615	5,359	2,661	484	11	714	D. Zinc
E. Zinn	11,701	1,799	8,371	718	85	1,121	E. Étain
F. Nickel	2,990	1,881	2,334	239	17	293	F. Nickel
G. Aluminium	4,936	1,976	1,966	33,490	63,365	13,457	G. Aluminium
H. Edle Metalle, ungemünzt	45,507	16,607	80,016	12,225	5,987	20,551	H. Métaux précieux, non monnayés
I. Erze und Metalle, andere	1,043	4,314	4,927	12	2	21	I. Minerais et métaux, autres
XII. Maschinen, meh. Geräte und Fahrzeuge:							XII. Machines, engins mécaniques et véhicules:
A. Maschinen etc.	62,442	34,064	49,664	224,405	148,982	98,725	A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge	41,257	5,302	14,910	23,116	28,976	15,497	B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate							XIII. Horloges et montres; instrum. et appar.
A. Uhren	550	190	2,630	300,155	206,844	169,410	A. Horloges et montres
B. Uhrenbestandteile	5,730	5,524	4,537	14,883	8,554	13,639	B. Pièces détachées d'horloges et de montres
C. Instrumente und Apparate	33,723	16,427	18,902	42,255	35,205	16,191	C. Instruments et appareils
XIV. Drogen, Chemikalien etc.							XIV. Drogues, subst. et prod. chimiq., etc.
A. Apotheker- und Drogeriewaren etc.	21,991	10,444	10,762	39,889	29,493	17,687	A. Objets pharmaceutiques et drog., etc.
B. Chemikalien	113,981	114,275	47,741	43,178	57,910	20,040	B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbstoffe	15,624	16,470	10,200	139,291	99,390	29,588	C. Couleurs
D. Technische Fette etc.	69,546	58,792	29,612	10,442	111	2,089	D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht anderweit genannte Waren	38,437	31,864	22,735	22,726	13,402	3,686	XV. Articles non dénommés ailleurs.
Total	3,533,386	2,401,463	1,919,816	3,298,086	1,963,171	1,376,399	Total
Gemünztes Edelmetall	51,205	81,946	58,055	3,883	2,386	34,410	Monnaies

Die entsprechende Gewichtstabelle folgt in einer der nächsten Nummern. — Le tableau correspondant relatif aux poids paraîtra dans un des prochains numéros.

France

Interdiction d'exportation du goudron de houille, etc.

A teneur d'un décret du 2 mars 1920, inséré dans le « Journal officiel » du 5 du même mois, sont prohibées, à dater de la publication du dit décret, la sortie ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de transit et de transbordement¹⁾ du goudron minéral provenant de la distillation de la houille et des produits obtenus directement par la distillation du goudron de houille (huiles de houille, essences de houille, carbures benzéniques, benzène, benzol, toluène, xylène, huile lourde de houille, naphthalène, anthracène, créosote de houille, acide phénique brut, érésols bruts, brai de goudron de houille, etc.). Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Coefficients de majoration pour les produits chimiques, teintures préparées et couleurs

Dans le n° 282 du 25 novembre 1919, nous avons attiré l'attention des intéressés sur une loi française du 7 du même mois modifiant le régime douanier des produits chimiques. Nous ajoutons que, conformément à l'exposé des motifs, le régime des coefficients de majoration éré par le décret du 8 juillet 1919²⁾, sera maintenu sous l'empire du nouveau tarif aussi longtemps que la nécessité l'exigera.

Or, un décret du 26 février 1920, inséré dans le « Journal officiel » du 2 mars, contient un tableau de coefficients de majoration pour les produits chimiques, teintures préparées et couleurs abrogeant pour ces articles le tableau des coefficients de majoration annexé au décret susmentionné du 8 juillet 1919.

Le nouveau tableau est reproduit ci-après. Les lettres et chiffres figurant après le texte de chaque position signifient:

m: le taux du tarif minimum (fr. par 100 kg.) inséré dans la loi du 7 novembre 1919;

e: le coefficient de majoration fixé par le décret du 26 février 1920.

Seront admissibles aux conditions antérieures, lorsqu'elles seront plus favorables que celles résultant de l'application du tableau annexé au présent décret, les produits repris aux chapitres 18, 19 et 20, que l'on justifiera avoir été embarqués directement pour un port français ou avoir été mis en route

¹⁾ Nous rappelons à cette occasion qu'il existe une autorisation générale pour le transit par la France des marchandises à destination ou provenant de Suisse (voir Feuille officielle du commerce, n° 15 du 17 janvier 1920).

²⁾ Voir ce décret dans le n° 171 de la Feuille du 18 juillet 1919.

directement d'Europe à destination de la France avant la publication du présent décret.

Ces dispositions sont applicables à l'Algérie.

Ex chapitre XVIII. Produits chimiques.

Sulfure d'arsenic naturel m 3.— e 3
 Carbure de calcium m 6.— e 3
 Ferrocyanure de potassium (prussiate jaune) m 20.— e 3
 Ferrocyanure de potassium (prussiate rouge) m 30.— e 3
 Chlorates de baryte, de potasse, de soude m 20.— e 3
 Fluorures autres que d'antimoine et de sodium, de métaux précieux et de terres rares m 20.— e 1,4
 Iodures d'ammonium, de lithium, de potassium, de sodium, de strontium m 400.— e 1,4
 Alumine anhydre m 20.— e 3
 Hydrate d'alumine m 11.— e 2,6
 Chlorure d'aluminium m 20.— e 2
 Composés de l'argent m 930.— e 3
 Chromate de plomb m 18. 50 e 2,7
 Chromate de zinc m 18. 50 e 3
 Permanganate de potasse m 35.— e 3
 Sulfure de mercure artificiel en pierre m 31.— e 3
 Sulfure de mercure artificiel pulvérisé (vermillon) m 62.— e 3
 Carbonate de plomb (céruse) m 9.— e 2,4
 Sulfate de zinc m 2.— e 2,4
 Aleool amylique m 12. 50 e 1,5
 Iodoforme m 500.— e 1,1
 Iodures d'éthyle, de méthyle m 600.— e 1,4
 Glycérine distillée m 10.— e 1,7
 Aldéhyde formique en solution à 40 % m 25.— e 1,2
 Acétone m 20.— e 2,3
 Acide acétique contenant moins de 40 % d'acide cristallisable m 5 c 3, contenant 40 à 80 % m 10.— e 3, contenant plus de 80 % m 20.— e 2,3
 Anhydride acétique m 25.— e 2
 Acétate de plomb m 9. 50 e 2,6
 Acétate ou pyrolignite de chaux m 3.— e 3
 Acétate de cuivre brut m 10.— e 3; de cuivre raffiné en poudre m 14. 50 c 3; de cuivre raffiné cristallisé m 21.— e 3
 Acétate ou pyrolignite de soude cristallisé ou hydraté m 5.— e 2,9
 Acétates de soude autres m 6.— e 2,5

Acide formique m 15.— c 2,5
 Formates m 15.— c 1,1
 Acide tartrique m 12.— c 3
 Acide oléique, d'origine animale, autre que de graisse de poisson m 3.—
 c 2, autre (huile déglycérinée) m 6.— c 2
 Acide stéarique m 9.— c 3
 Acide lactique industriel m 16.— c 2,5
 Lactate de fer m 43.— c 2,9
 Acide oxalique m 12 50 c 2,5
 Nitrobenzine (essence de mirbane), nitrotoluène brut, mononitronaphthalènes, dérivés sulfoniques de la benzène, du toluène, de la naphthalène et leurs sels m 15.— c 2,5
 Monochlorobenzène, dichlorobenzène para et ortho, chlorodinitrobenzène, chloronitrobenzène m 35.— c 1,1
 Dinitrobenzène, orthonitrotoluène pur, dinitrotoluène, trinitrotoluène, dinitronaphthalène, acides nitronaphthaléniques et leurs sels m 25.— c 1,5
 Phénol pur, crésols renfermant plus de 60 % d'un des isomères m 20.— c 1,9
 Alpha et bêta-naphtols, leurs dérivés sulfoniques et leurs sels m 30.— c 1,3
 Aniline, ses sels et dérivés sulfoniques, toluidine brute, orthotoluidine, ses sels et ses dérivés sulfoniques m 25.— c 1,5
 Bêta-naphtylamine et ses sels m 30.— c 1,3.

Ex chapitre XIX. Teintures préparées.

Matières colorantes nitrosées m 100.— c 3
 Matière colorante nitrée autres que l'acide picrique m 100.— c 3
 Matière colorante dérivée de la pyrazolone m 100.— c 3
 Matière colorante dérivée du stilbène m 100.— c 3
 Matière colorante monoazoïque m 100.— c 3
 Matière colorante polyaazoïque primaires, secondaires et tertiaires m 100.— c 3
 Matière colorante thiobenzéniques m 100.— c 3
 Colorants au soufre m 150.— c 2
 Indophénols, oxazines et thiazines m 150.— c 2
 Azines, safranines, indulines m 150.— c 2
 Pyronines et phthaléines m 150.— c 2
 Eosines, érythrosines, phloxines, cyanosines m 200.— c 1,5
 Matière colorante dérivée du diphenylméthane et du triphenylméthane et de leurs homologues m 150.— c 2
 Matière colorante dérivée de l'acridine, de la quinoléine m 150.— c 2
 Matière colorante oxyquinoniques ou colorants d'alizarine m 150.— c 2
 Indigotine et ses dérivés sulfoniques m 150.— c 2
 Matière colorante insoluble teignant à la cuve autres qu'indigo m 200.— c 1,5
 Cibanones m 250.— c 1,2
 Matière colorante en pâte renfermant au moins 50 % d'eau: m 45 % de réduction sur le tarif de la matière colorante contenue, c mêmes coefficients que les matières colorantes contenues.

Ex chapitre XX. Couleurs.

Outre-mer naturel ou factice m 30.— c 2,5
 Bleu de Prusse pur ou associé à des matières colorantes moins imposées m 35.— c 2,1
 Bleu de Prusse associé à des matières inertes dans une proportion maxima de 3 % m 15.— c 3
 Extraits pâteux ou secs pour la préparation des vernis et impropres à l'emploi direct m 90.— c 1,9
 Vernis et peintures asséchées m 45.— c 1,9
 Encres à écrire ou à dessiner, autres liquides m 20.— c 1,4
 Encres à imprimer, y compris les encres pour gravures, machines à écrire, etc., noires, à journal (sans huile siccativ) m 20.— c 1,4

Couleurs broyées à l'huile taxées à l'état non préparé: à raison de 5 fr. ou moins par 100 kg en tarif minimum m 6.— c 2,3; à raison de plus de 5 fr. par 100 kg. en tarif minimum m droit du produit non préparé majoré de 2 fr. c 2,4

Couleurs en pâte, préparées à l'eau ou à la colle (autres que ocres, céruse, oxydes de fer, de zinc, de plomb) ayant pour base une couleur moins imposée à l'état sec, y compris laques artificielles en pâte, à l'eau ou à la colle, formée d'une matière inerte associée à un colorant autre que carmin, dans une proportion n'excédant pas 3 % de colorant d'aniline et ayant au moins 50 % d'eau m 12.— c 1,9.

Ex chapitre XXIX. Armes, poudres et munitions.

Dynamite m 100.— c 1,1.

République de la Pologne

Le mark polonais comme instrument légal de paiement

(Communiqué.)

Une loi polonaise du 15 janvier 1920, entrée en vigueur le 24 janvier 1920, dispose ce qui suit:

Le mark polonais est déclaré instrument légal de paiement sur tout le territoire de la République de Pologne. Dans les parties de la République où la couronne austro-hongroise était jusqu'ici l'instrument légal de paiement, on pourra désormais effectuer des paiements soit en couronnes, soit en mark polonais, 100 couronnes étant comptées pour 70 mark polonais. Tous les engagements en couronnes austro-hongroises pourront être acquittés en mark polonais dans le rapport qui vient d'être indiqué. Toute convention contraire à ces nouvelles prescriptions légales est interdite.

Repubblica polacca

Il marco polacco come mezzo legale di pagamento

(Comunicato.)

Una legge polacca del 15 gennaio 1920, entrata in vigore il 24 gennaio 1920, dispone quanto segue:

Il marco polacco è dichiarato mezzo legale di pagamento su tutto il territorio della Repubblica polacca. Nelle parti della Repubblica dove la corona austro-ungherese costituiva sinora il solo mezzo legale di pagamento, si potranno ormai effettuare dei pagamenti sia in corone, sia in marchi polacchi, computando 70 marchi polacchi per 100 corone. Tutti gli obblighi di pagamento espressi in corone austro-ungheresi potranno essere soddisfatti in marchi polacchi osservando il rapporto sopra accennato. Tutte le convenzioni contrarie a queste nuove prescrizioni legali sono proibite.

Republik Polen

Die polnische Mark als gesetzliches Zahlungsmittel

(Mitgeteilt.)

Durch polnisches Gesetz vom 15. Januar 1920 ist, mit Wirkung ab 24. Januar 1920, folgendes verfügt worden:

Die polnische Mark ist gesetzliches Zahlungsmittel im ganzen Gebiete der Republik Polen. In jenen Teilen der Republik, in welchen bis jetzt die österreichisch-ungarische Krone gesetzliches Zahlungsmittel war, können alle Auszahlungen, die bis jetzt in Kronen zu erfolgen hatten, entweder in Kronen oder in polnischen Mark bewirkt werden, wobei 70 polnische Mark für 100 Kronen gerechnet werden. Alle auf österreichisch-ungarische Kronen lautenden Zahlungsverpflichtungen können in polnischen Mark in dem oben angegebenen Verhältnisse erfüllt werden. Vereinbarungen, welche diesen neuen Gesetzesvorschriften widersprechen, sind verboten.

Annoucen - Regle:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. KLAUS, au Locle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

au LOCLE, Hôtel des Trois-Rois, le mardi 30 mars 1920, à 15 heures 30 min.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée. 2. Rapport du conseil d'administration. 3. Rapport des commissaires-vérificateurs. 4. Approbation des comptes de la gestion. 5. Fixation du dividende pour l'exercice 1919. 6. Nomination d'un membre du conseil d'administration. 7. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. 8. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 23 mars 1920, au siège social, au Locle, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à sa succursale à la Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres d'actions sociales, aux bureaux de la société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 27 mars 1920, à midi. (21550 C) 6311

Le Locle, le 10 mars 1920.

Le conseil d'administration.

Baugesellschaft Holligen A. G. in Bern Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. März 1920, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus
I. Stock, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1919. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1920.
6. Unvorhergesehenes.

601 I

Der XII. Geschäftsbericht kann von Montag, den 22. März hinweg von den Herren Aktionären im Bureau der Herren Küpfer & Läderach, Notare, Spitalgasse 30, erhoben werden, ebenso die Ausweiskarten zur Generalversammlung.

Bern, den 9. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Basel - Bern - Frauenfeld - Genf - Glarus - Kreuzlingen - Lugano - Luzern - Neuchâtel - St. Gallen

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der **63. ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den **27. März 1920, vormittags 10 Uhr, in den Übungsraum der Tonhalle** (Eingang Gotthardstrasse) nach Zürich eingeladen, zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1919.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission wegen Abnahme der Rechnung für das Jahr 1919.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes des Jahres 1919. (1340 Z) 566.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission.
6. Ermächtigung zur einer Hypothekenaufhebung.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 17. März 1920 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Donnerstag, den 18. März 1920 bis Donnerstag, den 25. März 1920 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweig Niederlassungen und Agenturen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst und am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Vom 22. März 1920 an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1919 sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben.

Zürich, den 4. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Jul. Frey,

Die Direktion:

Kurz. Gross. Jöhr. Bindschedler.

SOLOTHURN-BERN-BAHN

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. März 1920, nachmittags 3 Uhr, in der „Krone“, in Bätterkinden

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Aufnahme eines Anlehens im Betrag von Fr. 260,000 durch Ausgabe von Kassascheinen zwecks Anschaffung von Rollmaterial.
3. Verschiedenes.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Kasse der Gesellschaft in Solothurn (Waffenplatzstr. 165) und bei den Stationsvorständen der E. S. B. vom 22. bis 26. März, bei der Kantonalbank von Bern vom 22. bis 25. März sowie unmittelbar vor Beginn der Versammlung im Versammlungslokal bezogen werden.

Den Kantonen und den Gemeinden werden die Karten durch die Post zugestellt. (546 Sn) 633

Diese Karten berechtigen am 27. März 1920 zur freien Fahrt auf der Solothurn-Bern-Bahn nach Bätterkinden zum Besuche der Generalversammlung und zurück.

Zug 216 (Solothurn Hbf. ab 1.59 nachm.) hält am 27. März 1920 für die Herren Aktionäre ausserordentlichweise in Ammannsegg (ab 2.08 nachm.) und in Küttigkofen-Krailigen (ab 2.14 nachm.) an.

Solothurn, den 11. März 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Jb. Iseli.

Dötsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolay & Co., in Basel

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 30. März 1920, nachmittags 2½ Uhr, im Notariatsbureau von Dr. H. Stumm, Aeschenvorstadt 11, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1918/19. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1919/20. (1748 Q) 652

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 20. März 1920 an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Besitz von Aktien vom 27. März an bei der Gesellschaft bezogen werden.

BASEL, den 12. März 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Stumm.

Société Anonyme Sylva-Plana

Précédemment Société Pétrolifère Suisse

Assemblée générale extraordinaire

Mercredi 31 mars 1920, à 3 heures après-midi

au siège social de la société, 6, Place de la Synagogue, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Dissolution de la société.
2. Nomination d'un ou plusieurs liquidateurs et d'une commission de liquidation.
3. Attributions et pouvoirs du ou des liquidateurs et de la commission. Autorisation d'apporter l'actif de la société à une société à constituer en France et détermination des conditions de répartition des droits à provenir de ce rapport.
4. Dispositions accessoires.

Pour prendre part à l'assemblée, les actions ou récépissés d'actions doivent être déposés avant le 26 mars au siège social de la société, 6, Place de la Synagogue. (20483 X) 649

Le conseil d'administration.

BANQUE DE BEX

ci-devant Paillard, Augsburg & Cie

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 30 mars 1920, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Bex.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1919.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles. 644

Les cartes d'admission pourront être retirées au siège de la Banque jusqu'au 29 mars au soir, sur présentation des actions ou des numéros de celles-ci. MM. les actionnaires pourront prendre connaissance au domicile sus-indiqué, dès et y compris le 21 mars, du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs.

Le conseil d'administration.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1919 kann gegen Abgabe des

Coupons Nr. 70 mit Fr. 22 per Aktie

an unsern Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bezogen werden.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis, für welches Formulare an den Schaltern erhältlich sind, beizulegen. (1801 Q) 668.

Liestal, den 12. März 1920.

Die Direktion.

Berner Handelsbank

Gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 25. März 1920, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 20. März 1919.
2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1919 gemäss Antrag der Herren Revisoren. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes. (2233 Y) 587.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1920.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 15. März an auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 23. März 1920 während den Geschäftsstunden bezogen werden:

in Bern: bei der Bank selbst,
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Len & Co.,
in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank,
in Olten: bei der Solothurner Handelsbank,
in St. Gallen: bei der Bank in St. Gallen,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1919 erhoben werden kann.

Bern, den 4. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates
der Berner Handelsbank,

Der Präsident: E. Usteri-Pestalozzi.

Kommandit-Aktiengesellschaft Blankart & Cie., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 30. März 1920, nachmittags 2½ Uhr
in den Bureaux der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Berichte des Vorstandes und der Kontrollstelle sowie Dechargeerteilung an Aufsichtsrat und Vorstand. (1455 Z) 651
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Statutarische Wahlen.

Zürich, den 12. März 1920.

Der Aufsichtsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 17. März 1920, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsablage und Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verteilung des Rechnungsüberschusses pro 1919.
3. Vollmachtsbegehren für die definitive Konstituierung des Unterstützungsfonds für die Angestellten der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes. (449 Gl) 486

Die Bücher liegen inzwischen auf unserem Bureau zur Einsicht auf.

Namens des Verwaltungsrates der

STEINKOHLLEN-KONSUM-GESELLSCHAFT GLARUS,

Der Präsident:

Hch. Kubli-Trümpy.

Der Direktor:

A. Bachmann.

BANQUE POPULAIRE DE LA BROYE, PAYERNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués le samedi 20 mars 1920, à la Salle du Tribunal, à Payerne:

1. En assemblée générale extraordinaire, à 9 heures précises du jour, avec l'ordre du jour:
 1. Constatation de la souscription et de la libération de 750 actions nouvelles.
 2. Revision des statuts.
2. En assemblée générale ordinaire, à 3½ h., avec l'ordre du jour:
 1. Rapport de la direction et des commissaires-vérificateurs.
 2. Approbation des comptes de 1919 et décharge au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
 3. Répartition des bénéfices.
 4. Décision à prendre relative à une offre de fusion.
 5. Eventuellement nomination de 1 ou 3 membres du conseil d'administration.
 6. Nomination de 3 vérificateurs et de 2 suppléants.
 7. Propositions individuelles. (22093 L) 5691

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 9 mars aux bureaux du siège de la Banque. Les cartes d'admission seront délivrées du 9 au 16 mars, au soir, contre présentation des actions, dans les bureaux de la Banque et de ses agences.

PAYERNE, le 3 mars 1920.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. Vallières. Le secrétaire: Gustave Assal.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emission de:

(2835 Y) 635

Bons de caisse à 5½% à trois et cinq ans
des Chemins de fer fédérauxà 99% pour les bons à trois ans, remboursables le 1^{er} fév. 1923, rendement: 5½%,à 98% pour les bons à cinq ans, remboursables le 1^{er} fév. 1925, rendement: 6%,avec intérêts courus dès le 1^{er} février 1920.

En vente auprès de toutes les banques suisses et de toutes les caisses d'épargne et de prêts.

La vente de ces bons sera arrêtée dès le 20 mars 1920

Berne, le 6 mars 1920.

Département fédéral des Finances:

J. Musy.

Advokat Wenger, Zürich 1

Talstr. 39

b. Paradepl.

Tel. Seln. 4999

(4244 Z) 2868

Fabrik

oder Werkstatt in Bern oder Umgebung
für dauernd zu mieten gesucht, eventuell
mit Vorkaufsrecht.Offerten unter O 2311 Y an Publicitas A. G.,
Bern. 6411

Rigi-Bahn-Gesellschaft

Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, 29. März 1920, nachmittags 4 Uhr, im Hotel National in Luzern

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über das Jahr 1919.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung nach angehörttem Bericht der Rechnungsrevisoren. (1986 Lz) 556.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 22. März an gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und

in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und

Herrn Dr. E. Köchlin, Notar, Freiestrasse 111.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen vom 22. März an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Luzern, den 5. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. BLANKART.

A. G. Holzwerke Eschlikon i. Ligu.

Die Generalversammlung der A. G. Holzwerke Eschlikon vom 9. Februar 1920 hat folgenden Beschluss gefasst:

1. Die A. G. Holzwerke Eschlikon treten in Liquidation.
2. Der bisherige Verwaltungsrat wird gemäss Art. 666 O. R. mit der Durchführung der Liquidation betraut.
3. Die Generalversammlung beauftragt und bevollmächtigt den Verwaltungsrat zum freihändigen Verkauf der Immobilien und Maschinen.

Wir ersuchen die Herren Gläubiger, ihre Forderungen bis Ende März a. c. nach Eschlikon einzugeben. 5851

A. G. Holzwerke Eschlikon i. Ligu.

S. A. Tram Elettrica Mendrisiensi

AVVISO

I signori azionisti sono convocati in ASSEMBLEA ORDINARIA per il giorno di domenica 28 marzo corrente, alle ore 3 pom., nel Palazzo Municipale di Mendrisio, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1919.
- 2° Presentazione del conto-reso.
- 3° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 4° Deliberazioni sulla gestione 1919. (4286 O) 6581
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

Il conto-reso sarà distribuito a stampa il giorno dell'assemblea. Saranno ammessi alla riunione coloro che comproveranno il possesso di azioni.

Chiasso, li 11 marzo 1920.

Il presidente: Ad. Soldini.

PARISER KOPIERROLLEN

Frane-Gelb, beste Qualität

für alle Trockenkopiermaschinen

3471 liefert prompt und billig 868 Z

Frane-Depot Schweiz:

J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telephon 33)

Bénéfice d'inventaire

Dans sa séance du 7 février 1920, le président du Tribunal du district d'Yverdon, a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de Charles Bujard, domicilié à Yverdon où il est décédé le 16 janvier 1920, négociant.

Les créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, et tous prétendants aux biens de cette succession, sont sommés d'intervenir et de produire leurs créances au greffe du Tribunal à Yverdon, dans un délai expirant le 31 mars prochain.

Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au juge de paix du cercle d'Yverdon à Yverdon.

Les créanciers qui ne figureraient pas à l'inventaire, pour avoir négligé de produire en temps utile, ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession, et ceux qui omettraient de produire, sans être en faute, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Donné à Yverdon, ce 7 février 1920. 508

le président: Ernest Fischer.
le greffier: F. Mermod.

SOMMATION

Aux détenteurs inconnus des titres ci-après:

1° Livret d'épargne N° 10519 de la Banque Populaire Suisse, Montreux, du capital de fr. 2235 50, au nom de M. Victor Perrier; 2° Carnet de sociétaire N° 43742 de la Banque Populaire Suisse, Montreux, du capital de fr. 375.60, au nom de M. Albert Guillemin, négociant, à Montreux, signification est faite en application de l'art. 934 C. C. S. que les bénéficiaires sus-nommés revendiquent la propriété exclusive de ces titres perdus ou volés.

En conséquence, sommation vous est faite de vous conformer aux prescriptions de l'art. 720 C. C. S. et de présenter les dits carnets à l'un de nos sièges dans les six mois dès la date ci-dessous, faute de quoi ils seront annulés avec conséquences de droit. (422 M) 3381

Montreux, le 12 février 1920.

Banque Populaire Suisse.

Gaswerk Einsiedeln A.-G. In Einsiedeln

Einladung an die Inhaber v. Obligationen des 4½% Anleihe v. Fr. 140.000 v. Jahre 1909

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiermit die Inhaber der Obligationen der vorerwähnten Anleihe unserer Gesellschaft auf

Dienstag, den 23. März 1920, vormittags 10 Uhr, im Rathaus in Einsiedeln

zu einer Versammlung eingeladen, behufs Verhandlung der folgenden Traktanden:

1. Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
2. Anträge des Verwaltungsrates: a) Rückzug der Kündigungen für die Dauer von 5 Jahren; b) Einstellung der Amortisationen während 5 Jahren; c) Herabsetzung des Schuldbriefes um die Summe der amortisierten Obligationen; d) Erhöhung des Zinsfußes auf 6%.
3. Bestellung einer Vertretung der Gläubigergemeinschaft.

Die Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Vorweisung der Titel bei der Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil und der Spar- und Leihkasse Einsiedeln erhältlich.

Einsiedeln, im März 1920.

Gaswerk Einsiedeln A.-G.
Der Verwaltungsrat.

SERNETALBAHN

Der Coupon Nr. 15

ab unseren Obligationen vom 31. Oktober 1912 wird vom 1. April an bei der Glarner Kantonalbank spesenfrei eingelöst. (556 Gl) 669.

Appel aux créanciers

Ensuite de la dissolution de l'Union Pharmaceutique Romande, à Lausanne, décidée par l'assemblée générale des sociétaires du 5 octobre 1919, les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs créances jusqu'au 30 avril 1920, au président de la commission de liquidation, M. Albert Terry, rue de l'Halle 27, à Lausanne. (31210 L) 647.

Lausanne, le 11 mars 1920.

La commission de liquidation.

SOMMATION

La Société des Moulins & Fabrique de Pâtes Alimentaires de Bex, anciennement Ed. Payot, ayant décidé sa dissolution dans son assemblée générale extraordinaire du 21 octobre 1919, sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances, d'ici fin avril 1920, en mains de M. F. Paillard, notaire, à Bex, président du conseil d'administration.

Bex, le 11 mars 1920.

(22256 L) 646.

Le conseil d'administration.

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft Thermal- & Luftkurort Weissenburg, mit Sitz in Bern, hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1920 Auflösung und Liquidation beschlossen.

Infolgedessen werden hiermit gemäss Art. 665 und ff. O. R. alle Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche innerst Jahresfrist beim bestellten Liquidator: Herr Notar E. Ramseyer, Schupplatzgasse 35, in Bern, anzumelden. 590

BERN den 10. März 1920.

Die Liquidationskommission.

Die Schweizerische Wirtschaftsgruppe Papier

umfassend die Verbände der Fabrikanten und der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz erteilt Interessenten alle wünschbare Auskunft in Fragen der Papierversorgung durch den unterzeichneten Vertrauensmann der Gruppe

Dr. L. Maisch, Fürsprecher

gewesener Chef der Sektion Papierindustrie des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, **Bern**,
Bubenbergplatz 9, Telefon 7. 68.

Le

Groupe économique suisse du Papier

comprenant les associations des fabricants et des industries travaillant le papier, fournira tous renseignements désirables aux intéressés en ce qui concerne l'approvisionnement en papier. S'adresser au Directeur-conseil du groupe

Dr. L. Maisch, avocat

ancien chef de la Section des industries du papier au Département fédéral de l'économie publique,
Berne, 9, Place Bubenber, téléphone 7. 68.

II

Gruppo economico svizzero per l'Industria della carta

che comprende le associazioni dei fabbricanti e delle industrie per la lavorazione della carta in Svizzera fornirà a richiesta agli interessati ogni informazione sull'approvvigionamento della carta.

Dott. L. Maisch, avvocato

consigliatore incaricato del Gruppo, già capo della Sezione delle Industrie della carta al Dipartimento federale dell'economia pubblica, **Berna**,
Bubenbergplatz 9, telefono 7. 68.

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 26. März 1920, vormittags 11 Uhr
in den Sitzungssaal der Aktiengesellschaft Leu & Co. eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Rechnungsjahr 1919 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1920.
5. Konstatierung der weitem Einzahlung von 25 % auf das Aktienkapital, Lit. A.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 18. März 1920 an im Sitzungszimmer der Aktiengesellschaft Leu & Co. zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 18. bis und mit dem 24. März a. c. während den Geschäftsstunden bezogen werden:

- | | |
|-----------------|---|
| in Zürich: | bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wert- |
| | schriftenkasse der Hauptbank sowie bei ihren |
| | Depositenkassen Helplatz, Leonhardsplatz |
| | und Industriequartier; |
| » Stäfa: | » Aktiengesellschaft Leu & Co.; |
| » Richterswil: | » » |
| » Bern: | » Berner Handelsbank; |
| » Solothurn: | » Solothurner Handelsbank; |
| » St. Gallen: | » Bank in St. Gallen, |
| | » den Herren Wegelin & Co.; |
| » Basel: | » Herren A. Sarasin & Co.; |
| » Schaffhausen: | » der Bank in Schaffhausen; |
| » Winterthur: | » Schweizerischen Bankgesellschaft. |

Bei diesen Stellen wird gleichzeitig auch unser Geschäftsbericht pro 1919 mit dem Bericht der Herren Revisoren erhältlich sein.

Zürich, den 11. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

„EIK A“

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 29. März 1920, 3 Uhr nachmittags
im Bürgerhaus in Bern

Traktanden:

1. Ablegung des Jahresberichtes.
2. Beschlussfassung über Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Eventuell Ergänzungswahlen in den Vorstand.
4. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1919, liegt in den Geschäftsräumen der «Eika» für die Mitglieder ab 22. März zur Einsicht auf.

„EIK A“

Der Präsident: Der Geschäftsführer:
Rudolf Stämpfli. W. Scherz.

„EIK A“

Centrale d'achats de l'Union défensive des industries suisses travaillant le papier

Convocation pour l'assemblée générale ordinaire

Lundi 29 mars 1920, à 3 h. après-midi, au Bürgerhaus, à Berne

Tractanda:

1. Remise du rapport annuel.
2. Approbation des comptes de l'année et rapport des vérificateurs des comptes.
3. Eventuellement nominations supplémentaires dans le comité.
4. Communications diverses et imprévues.

Les comptes annuels peuvent être examinés par les membres dans les locaux de l'«Eika», dès le 22 mars.

„EIK A“

Le président: Le gérant:
Rodolphe Stämpfli. W. Scherz.

Solothurnische Staatsanleihen

Die Einlösung der am 15. März 1920 fälligen Coupons und der ausgelosten Titel der 3½% Anleihen von 1888, 1889, 1894 und 1903 und der fälligen Coupons des 4% Anleihens von 1908 und des 4½% Anleihens von 1913 erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen:

Bei der Solothurner Kantonalbank, der Schweizerischen Nationalbank, den dem Verbands Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Instituten, sowie A. Sarasin & Cie., Basel.
(497 Sn) 571